

## Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 06.04.2022

### Vorlagen-Nr. 018/2022

Aktenzeichen:

Sachbearbeiter: Herr Göbel

## Kindergartenbedarfsplanung 2022/2023

externer Bericht:  nein  ja

### Beschlussantrag:

1. Der Kindergartenbedarfsplan 2022/2023 wird wie folgt fortgeschrieben:

a) Nach den fortgeschriebenen Zahlen - 258 Kindern - ergibt sich ein Bedarf von 13 Gruppen, für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

b) Nach den fortgeschriebenen Zahlen ergibt sich für 92 Kinder zwischen dem vollendeten ersten und dritten Lebensjahr einen Betreuungsbedarf. Ausgehend von einer Betreuungsquote von 50% wären dies 46 Plätze. Es stehen dann insgesamt 50 U3 Plätze, drei Kleinkindgruppen (Alter 1-3 Jahren) im Kindergarten Schultheiß-Huzele, eine Gruppe im Kindergarten Herrenwiesen, einer altergemischten Gruppe im Kindergarten Lachweiler (a 5 Plätze) sowie eine Altersgemischte Gruppen (5 Plätze) im Kindergarten Bubenorbis zur Verfügung.

2. Der Waldkindergarten wird weiterhin als freier Träger mit einer Gruppe von 20 Kindern im Alter von drei bis Schuleintritt mit verlängerten Öffnungszeiten in der Bedarfsplanung der Gemeinde Mainhardt berücksichtigt.

3. Der Gemeinderat stimmt der Umwandlung der Kleinkindgruppe in eine altersgemischte Gruppe im Kindergarten Lachweiler zu

.

## **Sachverhalt:**

§3 KiTaG regelt die Verpflichtung der Gemeinde zu einer kommunalen Bedarfsplanung, um auf die im SGB VIII festgelegten Zielen hinzuwirken, ein bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen, d.h. Sorge zu tragen, dass für alle Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht und ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagesplätzen vorgehalten werden kann. Die kommunale Bedarfsplanung ist dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, hier dem Landratsamt Schwäbisch Hall, anzuzeigen.

Die Entwicklung der Geburtenzahlen zeigen ein leicht sinkendes Niveau in der Gemeinde. Gegenüber letztem Jahr ist aber deutlich zu sehen, dass auch in den älteren Jahrgängen ein Anstieg zu verzeichnen ist. Dies liegt vor allem an Zuzüge in die Gemeinde Mainhardt. Durch Bauplätze und auch Generationswechselln in verschiedenen Ortsteilen ist davon auszugehen, dass auch in den nächsten Jahren weitere Familien in die Gemeinde ziehen werden.

Insgesamt führt dies dazu, dass die Einrichtungen insgesamt sehr gut ausgelastet und kaum noch freie Plätze vorhanden sind. Aufgrund der bisher vorliegenden Anmeldungen sowie der eingegangenen Vormerkungen und Reservierungen, kann festgestellt werden, dass unsere Einrichtungen nahezu voll ausgelastet sind. Durch den Neubau am Kindergarten Schultheiß-Huzele haben wir die notwendigen Plätze geschaffen, um auch in den nächsten Jahren gut aufgestellt zu sein. Durch die Räumlichkeiten im Neubau, die bis zum Jahresbeginn für die Grundschule genutzt wurden, haben wir auch für die Zukunft noch Möglichkeiten zu reagieren und auszweiten.

## **Betreuungssituation Sondersituation Kindergarten Lachweiler**

Im Kindergarten Lachweiler haben wir aktuell eine Kleinkindgruppe für das Alter von einem Jahr bis drei Jahren und eine Kindergartengruppe im Alter von drei bis Schuleintritt.

Im letzten Jahr hat sich im Kindergarten Lachweiler die Situation so entwickelt, dass die Kindergartengruppe voll belegt ist. Bedingt durch starke Jahrgänge bei den 3- und 5-Jährigen, der Verschiebung des Einschulungstichtags, aber auch Zuzug neuer Familien in Lachweiler, ist die Kindergartengruppe bis 2026 schon heute voll belegt. Bedeutet für uns, wir können in der Kleinkindgruppe zwar Kinder aufnehmen bis Sie drei Jahre alt sind, dann müssten die Kinder aber den Kindergarten wechseln. Dies führt zwangsläufig zu Unzufriedenheit bei den Eltern, da wir in einigen Fällen auch das Problem hätten, dass Geschwisterkinder getrennt werden würden.

Wir haben aktuell eine Warteliste im Kindergarten Lachweiler von über 10 Kindern. Hier fanden nun auch schon mit einigen Eltern und Ortschaftsrat Gespräche statt. Wir haben uns deshalb die letzten Wochen Gedanken gemacht, wie wir die Situation lösen könnten.

Im Grunde gibt es nur eine Möglichkeit. wir müssten die Kleinkindgruppe zu einer altersgemischten Gruppe (2 Jahre bis Schuleintritt) umwandeln. Hier könnten wir dann insgesamt 22 Kinder aufnehmen. Wir hätten so den Vorteil, dass wir immer noch U3 Kinder ab dem 2. Lebensjahr dort aufnehmen könnten und darüber hinaus einfach mehr Ü3 Kinder.

So würden wir den aktuellen Bedarf dort decken und sowohl den Kindern als auch den

Eltern die Möglichkeit bieten, eine durchgehende Betreuung im Kindergarten Lachweiler zu gewährleisten.

Eine Betreuung ab dem 1. Lebensjahr würde es dann nur noch im Kernort geben.

Aktuell könnten wir den Bedarf bei den 1-jährigen mit den Kleinkindgruppen im Schultheiß-Huzele und Herrenwiesen gut abdecken.

Deshalb würden wir als Verwaltung vorschlagen, diesen Schritt ab September 2022 zu gehen.

**Finanzielle Auswirkungen:**